

Antrag

auf Anschluss an die Wasserversorgung der Stadtwerke Waldbröl

Hiermit stelle ich den Antrag, mein nachstehend näher bezeichnetes Grundstück gemäß den *Bestimmungen der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVB Wasser V) und den Ergänzenden Bedingungen der Stadtwerke Waldbröl GmbH zur AVB Wasser V* anzuschließen.

(AVB Wasser V) vom 20.Juni 1980, (Bundesgesetzblatt, I, S.750.1067) zuletzt geändert durch Art.30 des Gesetzes zur Umstellung von Gesetzen und Versorgungen im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie sowie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung auf Euro (Neuntes Euro-Einführungsgesetz) vom 10.November 2001, (Bundesgesetzblatt, I, S.3000)

Name des Grundstücks Eigentümer:	
Straße:	
Postleitzahl und Wohnort:	

Lage des anzuschließenden Grundstücks:	
Gemarkung:	
Flur:	
Flurstück(e) – Nr.:	
Grundbuchmäßige Fläche des Grundstücks:	
Anzahl der Wohneinheiten:	

Beschreibung der auf dem Grundstück geplanten Anlage

Es werden folgende besondere Einrichtungen betrieben

Die Herstellung des Rohrleitungsgrabens soll von folgender Firma ausgeführt werden

Für die Durchführung der Straßen- und tiefbautechnischen Arbeiten zur Verlegung der Hausanschlussleitung im Straßenkörper dürfen nur Fachunternehmen mit der Zulassung für Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum beauftragt werden. Die Erfordernisse der Verkehrssicherheit müssen gewährleistet sein. Auf Belange anderer Versorgungs- und des Straßenbaulastträgers ist Rücksicht zu nehmen.

Wichtig !

Vor dem Eingriff im öffentlichen Verkehrsraum durch das beauftragte Fachunternehmen ist eine Aufbruchgenehmigung bei dem zuständigen Straßenbaulastträgern einzuholen.

Eine Kopie der Aufbruchgenehmigung ist vor der Ausführung der Arbeiten durch das Fachunternehmen bei der Stadtwerke Waldbröl GmbH vorzulegen.

Die Installationsarbeiten werden vom der Stadtwerke Waldbröl GmbH ausgeführt.

Diesem Antrag ist ein Lageplan und eine Grundrisssskizze 1:500 der geplanten Anlage beizufügen.

In der Grundrisssskizze ist der Hausanschlussraum einzuzeichnen.

Die Verlegung der Hauswasseranschlussleitung im öffentlichen Verkehrsraum und auf dem anzuschließenden Hausgrundstück, ist in der Regel in Schutzrohrsystemen PVC NW 100 durchzuführen. Dieses gilt auch für die Verlegung im Gebäude. Einzelne Rohrbögen NW 100 dürfen nur bis zu einer Abwinkelung von maximal 15° verlegt werden. Die Überdeckung des Schutzrohrs im Bereich der Anschlussstelle der Bodenplatte muss mindestens 1,0 m betragen. (Frostsicher)

Bei Verlegung von Schutzrohren und Bögen durch die Bodenplatte oder im Gebäude wird seitens der Stadtwerke Waldbröl GmbH keine Haftung übernommen. Gleichzeitig verpflichte ich mich gemäß der *(AVB Wasser V) und den Ergänzenden Bedingungen zur (AVB Wasser V)* der Stadtwerke Waldbröl GmbH die Kosten für die Herstellung des Anschlusses, insbesondere auch die Wiederherstellungskosten in dem öffentlichen Verkehrsraum, zu übernehmen. Erst nach der schriftlichen Genehmigung durch die Stadtwerke Waldbröl GmbH kann mit den Anschlussarbeiten begonnen werden. Sobald das Grundstück an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen ist, wird nach *(AVB Wasser V) und den Ergänzenden Bedingungen zur (AVB Wasser V)* der Stadtwerke Waldbröl GmbH der Baukostenzuschuss erhoben.

Die Wasserinstallation ist nach den anerkannten Regel der Technik (DIN1988,TRWI), der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV), anderen gesetzl. Bestimmungen und Verordnungen, sowie den Technischen Hinweisen der Stadtwerke Waldbröl GmbH errichtet worden. Die verwendeten Materialien, Armaturen und Gräte tragen das DIN –DVGW-Prüfzeichen oder das CE-Kennzeichen. Nach der Installation des Wasserzählers kann die Inbetriebnahme der Wasserinstallation durch das Installationsunternehmen erfolgen.

Das von Ihnen beauftragte Installationsunternehmen für die Wasserhausinstallation muss bei der Stadtwerke Waldbröl GmbH im Installateurverzeichnis gelistet sein, oder über ein anderes Versorgungsunternehmen eine Freigabe (Installateurausweis) verfügen.

Beauftragtes Installationsunternehmen:

Firma:

Anschrift:

Waldbröl, den

Rechtsverbindliche Unterschrift des /der Grundstückseigentümer

Absender:

Tel. _____

Mobil: _____

Inbetriebsetzungsantrag Trinkwasserinstallationsanlage

Kunde/Abnahmestelle:

Name, Vorname _____

Telefon. – Nr. _____

Ort, Straße, Hausnummer _____

Name und Anschrift des Hauseigentümers _____

Art der Inbetriebsetzung Neuanlage Erweiterung

Bedarfsart Haushalt Gewerbe Industrie

<input type="checkbox"/> Wohngebäude		gewünschte Zählergröße	Spitzendurchfluss Vs	l/s
Anzahl der Wohneinheiten (WE) mit Spülkästen	WE	Q3(Qn)	Dauerdurchfluss	l/s
Anzahl der >Wohneinheiten (WE) mit Druckspülern	WE	Q3(Qn)	Gesamtspitzendurchfluss	l/s
Besonderheiten z.B. Dauerdurchfluss	l/s		Hinweis der Stadtwerke Waldbröl GmbH Beachten Sie bitte, dass der Wasseranschluss ausschließlich für den Trinkwasserbedarf (Gesamtspitzendurchfluss) dimensioniert wird. Wasser für den besonderen Feuerlöschwasserbedarf (Objektschutz) wird <u>nicht</u> über den Wasseranschluss bereitgestellt. Die Kundenanlage darf nur durch ein bei einem Verteilnetzbetreiber eingetragenes Installationsunternehmen errichtet werden.	
<input type="checkbox"/> Verwaltungsgebäude				
Anzahl der Mitarbeiter / Nutzer		Q3(Qn)		
<input type="checkbox"/> Hotel				
Anzahl der Zimmer		Q3(Qn)		
<input type="checkbox"/> Sonderbauten				
Spitzenvolumenstrom	l/s	Q3(Qn)		

vorhandener Wassermesser Messergröße Q3 (Qn) _____ Messer- Nr. _____
 Messerstand _____ m³ am _____

Messerstellung:

- die Messerstellung kann jederzeit ohne Rücksprache ab dem _____ erfolgen (Messerplatte ist allgemein zugänglich!)
- Ich /Wir werden die Messerstellung telefonisch abrufen

_____ Hinweis (Ansprechpartner für den Zugang vor Ort etc.)

Erklärung des Installateurs: Die Wasserinstallation ist nach den anerkannten Regeln der Technik (DIN 1988, TRWI), der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV), anderen gesetzl. Bestimmungen und Verordnungen, sowie den Technischen Hinweisen der Stadtwerke Waldbröl GmbH errichtet worden. Die verwendeten Materialien, Armaturen und Gräte tragen das DIN –DVGW-Prüfzeichen oder das CE-Kennzeichen. Nach der Installation des Wassermessers erfolgt die Inbetriebnahme der Wasserinstallation durch das Installationsunternehmen.

Ort/Datum _____

Name der verantwortlichen Fachkraft _____

Stempel/Unterschrift des Installationsunternehmens _____